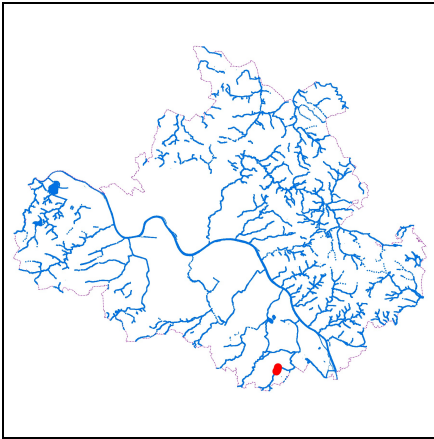


Kurzdokumentation Maßnahme



Gewässer und Hochwasserschutz - Gewässer II. Ordnung GH_I-86-00006 - Maltengraben



Lage in Dresden



Lageplan Maßnahme,
Maßstab 1:10.000



Abb. 1: Gewässerzustand vor der Maßnahme, 22.06.2009

Maßnahme	Maltengraben: Gewässerhochlagenrückbau zwischen B172 und Lugaer Straße
	Tieferlegung und naturnahe Gestaltung des Gewässerprofils, Sicherung mittels ingenieurbioologischer Bauweise, Bepflanzung des 5 m breiten Uferrandstreifens mit standorttypischen Gehölzen
Maßnahmetyp	Neubau / Umbau / Neuanlage
LAWA-Maßnahmen-Nr.	71, 73
Gesamtkosten (brutto)	691.400 EUR
Realisierung	04/2018 bis 03/2019
Gemarkung	Großluga
Stadtbezirk	Prohlis
Ort/Lage	Gemarkung Großluga, zwischen B172 und Lugaer Straße

Betroffene Gewässer

Gewässer	Abschnitte
Maltengraben	00-20-03/58 bis 00-20-03/61
Gebietskennzahl	5371929291

Hydrologische Kenngrößen im Bereich der Maßnahme

Station (Gewässerabschnitt, Lage)	Abfluss in m ³ /s bei				
	MQ	HQ ₁	HQ ₁₀	HQ ₂₀	HQ ₁₀₀
00-20-03/58 Lugaer Straße	0.01	-	-	-	2.80
00-20-03/61 unterhalb Dohnaer Straße	0.01	-	-	-	1.40

Situation vor der Maßnahme

- Gerinne in Hochlage eingedeicht.
- Es besteht ein Hochwasserrisiko für das Umfeld aufgrund der zu geringen hydraulischen Leistungsfähigkeit des Gewässers und der Hochlage.
- Gewässer in technischem Ausbaurzustand



Abb. 2: Maltengraben vor der Maßnahme: Hochlage und harter Ausbau, 12.03.2014



Abb. 3: Maltengraben nach Maßnahme, naturnaher Gewässerverlauf in Tieflage, 23.11.2018



Abb. 4: Maltengraben nach der Maßnahme: Naturnah befestigtes Gewässerbett, 23.11.2018



Abb. 5: Maltengraben nach Maßnahme: Umgestalteter Gewässerabschnitt nach Regenfällen, 24.09.2018

- Düker an der Lugaer Str. führte häufig zu Überflutungen
- **Maßnahmebeschreibung**
 - Neutrassierung ohne Hochdamm in Anlehnung an den jetzigen Verlauf
 - Herstellung eines naturnahen Gewässerbettes im Geländeeinschnitt
 - Modellierung einer möglichst flachen Böschung
 - Bepflanzung des 5 m breiten Gewässerrandstreifens mit standorttypischen Gehölzen, Schaffung von Ersatzhabitaten für die Zauneidechse
 - Anlegen eines gewässerbegleitenden Unterhaltungsweges
- **Wirkung der Maßnahme**
 - Integration von Hochwasserschutz, Gewässerentwicklung und Erlebbarkeit
 - Umsetzung des Leitbildes der kompakten Stadt im ökologischen Netz
 - Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit und damit Minderung der Hochwasserrisiken
 - Verbesserung der Gewässerstruktur
 - Verringerung des Unterhaltungsaufwandes